

## VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

### STÄNDIGES ANGEBOT

Dienstag bis Sonntag  
Kleine Führung durch das große Schloss

12.30 & 15 Uhr Streifzug durch das Schloss inklusive Schuhmuseum, Schlosskirche & Latrinengebäude.\*

### JANUAR

**06.01.**  
15 Uhr  
**Mit-Mach-Theater**  
„Die Schneekönigin“ mit anschließendem Rundgang durch die Schuhausstellung.\*

**07.01.**  
11 Uhr  
**Führung und Künstlergespräch**  
Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Ins Ungebundene geht eine Sehnsucht – Dimensionen der Druckgrafik | Christina Simon“.

**09.01.**  
10 Uhr  
**Präsentation Medienstation**  
Oberbürgermeister Martin Papke präsentiert die neue Medienstation zum Leben am barocken Hof mit Filmszenen von Jugendlichen.  
Die Station wurde im Rahmen des Schütz-Nowalis-Jahres 2022 durch den Burgenlandkreis, das Land Sachsen-Anhalt und Lotto Toto gefördert.\*

**14.01.**  
14 Uhr  
**Neujahrsauftakt**  
Gespräch mit Museumsleiterin Bianca Bernstein: Rückblick 2023 und Ausblick 2024.

**15 Uhr**  
Kuratorenführung durch die neugestaltete Schuhausstellung mit Isabell Radecke-Aurin.

**26.01.**  
9-12 Uhr  
**Workshop "Bolivien vorgestellt"**  
Schuhe hier und Schuhe dort: Natalia Pena stellt das Leben und Lernen der Kinder in Bolivien vor.\*

**27.01.**  
11-16 Uhr  
**Fürstengruft**  
Jeweils stündlich wird die Fürstengruft geöffnet und kann innerhalb einer Führung besichtigt werden.

**29.01.**  
10 Uhr  
**Welpuzzletag**  
Es wird ein Schlosspuzzle gestaltet.\*



### FEBRUAR

**08.02.**  
10 Uhr  
**Mit-Mach-Theater**  
„Die Schneekönigin“ mit anschließendem Rundgang durch die Schuhausstellung.\*

**24.02.**  
11-16 Uhr  
**Fürstengruft**  
Jeweils stündlich wird die Fürstengruft geöffnet und kann innerhalb einer Führung besichtigt werden.

**25.02.**  
15 Uhr  
**Puppentheater**  
Das Puppentheater Eckstein spielt "Der Wolf und die 3 Schweinchen", mit anschließendem Schlossrundgang.\*

**26.02.**  
9 Uhr  
**Erzähl-Ein-Märchen-Tag**  
Zum "Erzähl-Ein-Märchen-Tag" stellt Anke Schilling das Buch "Freunde am Teich" vor.\*

**10 Uhr**  
**Puppentheater**  
Das Puppentheater Eckstein spielt "Der Wolf und die 3 Schweinchen", mit anschließendem Schlossrundgang.\*

**14.30 Uhr**  
**Erzähl-Ein-Märchen-Tag**  
Zum "Erzähl-Ein-Märchen-Tag" stellt Emma Zeh das Buch "Das Schlossmärchen" vor.\*

### MÄRZ

**08.03.**  
14 Uhr  
**Prosecco-Führung zum Frauentag**  
Führung zur Sängerin und Ehefrau von Johann Sebastian Bach, Anna Magdalena Bach, mit Besichtigung der Schlosskirche und Fürstengruft.\*

**10.03.**  
15 Uhr  
**Lesung „Von Raum zu Raum ... eine Künstlerreise“**  
Die Schauspielerin und Rezitatorin An Kuohn liest Lyrik und Prosa klassischer und zeitgenössischer Dichter.  
Die Lesung folgt den Reisetappen Christina Simons der letzten Jahre. Es kommen Autoren, wie Paul Celan, Bert Brecht, Thomas Tranströmer und Edith Södergran, mit thematischen oder biografischen Bezügen zu den jeweiligen Orten zu Wort.  
Kosten: 8 €.\*

**18.03.**  
10 Uhr  
**Interaktive Lesung**  
Patrick Addai präsentiert sein Buch "Ein Adler bleibt immer ein Adler".\*

**19.03.**  
10 Uhr  
**Interaktive Lesung**  
Patrick Addai präsentiert sein Buch "Kofi, das afrikanische Kind".\*

**20.03.**  
15 Uhr  
**Finissage**  
Mit Führung durch die Ausstellung „Ins Ungebundene geht eine Sehnsucht - Dimensionen der Druckgrafik | Christina Simon“.

**24.03.**  
12 Uhr  
**Lesung**  
Ilonka Struve liest aus dem Buch "Das Schlossmärchen".\*

**30.03.**  
11-16 Uhr  
**Fürstengruft**  
Jeweils stündlich wird die Fürstengruft geöffnet und kann innerhalb einer Führung besichtigt werden.

Stand Dezember 2023, Änderungen vorbehalten.

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Museum Weißenfels, Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels; T 03443 302552  
Designkonzept: Rhowerk GmbH, www.rhowerk.de  
Bildnachweis Titel: High Heels von Manolo Blahnik; Foto Museum Weißenfels



Programm  
**Museum Weißenfels**  
**JANUAR bis**  
**MÄRZ 2024**



## Frischekur für das Weißenfelser Schuhmuseum!

Ein großer Teil der Schuhausstellung im Weißenfelser Schloss Neu-Augustusburg wurde umgestaltet und einer Verjüngungskur unterzogen. Die Neugestaltung erfolgte dabei sowohl inhaltlich als auch technisch.

Den Beginn des neuen Ausstellungsbereiches macht ein Medienraum, der auch museumspädagogisch genutzt werden kann. In diesem können Groß und Klein eigene Designkreationen an einem Lichttisch\*\* gestalten und virtuell in einen Schuhschrank eintauchen. Zudem wird in vier weiteren Räumen die Bandbreite der Schuhsammlung präsentiert.

Von Kinderschuhen über Fußbekleidung aus aller Welt bis hin zu ausgefallenen und modisch aktuellen Designerstücken.

Führungen durch die Welt der Schuhe können in diesem Zusammenhang auch für private sowie geschäftliche Anlässe gebucht werden. Wer dann noch nicht genug hat, kann am „Verrückten Schuhregal“ zahlreiche Modelle ausprobieren.

Die Umgestaltung wurde unterstützt durch:



\*\*Der Lichttisch wurde gefördert durch:



### KONTAKT

#### MUSEUM WEIßENFELS

Schloss Neu-Augustusburg  
Zeitzer Straße 4, 06667 Weißenfels  
T +49 (0) 3443 302552  
E info@museum-weissenfels.de  
www.museum-weissenfels.de

#### ÖFFNUNGSZEITEN

April - September: Dienstag - Sonntag 10-17 Uhr  
Oktober - März: Dienstag - Freitag 10-16 Uhr, Samstag, Sonn- & Feiertag 11-17 Uhr

#### EINTRITT

**Museum & Schlosskirche:** Normal 5 EURO, ermäßigt 3 EURO  
Kinder & Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zahlen keinen Eintritt. Jeden letzten Mittwoch im Monat ist der Eintritt kostenfrei.

**Fürstengruft:** Normal 5 EURO  
Nur am letzten Samstag im Monat geöffnet.

\* Nähere Informationen und Anmeldung bei der Museumspädagogin Ilonka Struve 0162/9867430 oder unter info@museum-weissenfels.de.



## Sonderausstellung Ins Ungebundene geht eine Sehnsucht – Dimensionen der Druckgrafik | Christina Simon

5.11.2023  
bis 31.3.2024

Anlässlich des 60. Geburtstages der in Weißenfels lebenden Druckgrafikerin Christina Simon präsentiert das Museum eine Auswahl des ausdrucksstarken Werkes der Künstlerin. Im Fokus steht die künstlerische Entwicklung der vergangenen zehn Jahre. In dieser Zeit hat sie thematisch und technisch neue Wege beschritten, ausgelöst durch ihre „Wanderjahre“, die sie durch verschiedene Druckwerkstätten Europas geführt haben.

Christina Simon hat sehr früh für sich die „junge“ Drucktechnik des Linolschnittes entdeckt und mit ihren großformatigen Farblinolschnitten in den ersten dreißig Jahren ihres Schaffens eine unverkennbare Handschrift entwickelt. Dabei arbeitete sie vor allem mit dem Weißlinienschnitt, um im Zusammenspiel mit leuchtenden Farben starke narrative oder symbolträchtige Bildwelten zu schaffen. Der Themenkanon reichte von der antiken Mythologie über die christliche Motive bis hin zur Landschaft.

In jüngster Vergangenheit experimentiert sie mit neuen modernen Drucktechniken, wie der Collagrapie, der Algrafie oder Monotypie. Hier erwies sich der Austausch mit Druckgrafikern und -grafikerinnen, denen sie auf ihren Reisen begegnete, und der Blick von außen auf die eigene Region als sehr inspirierend. So entwickelte sie für sich eine neue Farb- und Bildsprache, erweiterte die Dimensionen ihres Schaffens und gewann einen neuen Reiz im kreativen Umgang mit dem eigenen Werk.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

